Hexenschuss

Kinder fürchten sich vor Hexen. Erwachsene haben vor Hexenschüssen Angst. Denn die können kommen und gehen, als wäre Zauberei im Spiel.

Einmal falsch gebückt und – zack! Ein stechender Schmerz fährt einem durch den Rücken. Als wäre man von einer Pistolenkugel getroffen worden. Gehen ist unmöglich, sich aufrichten auch. Die Diagnose des Arztes: „Hexenschuss". Das Wort ist erstmals im 16. Jahrhundert im Deutschen verzeichnet. Es beruht wahrscheinlich auf einer Vorstellung von Hexen, die einem Böses antun. Und schließlich geht man ja auch so gebückt wie eine alte Hexe. Im Altenglischen hieß die Krankheit „Elfengeschoss". Einfach wegzaubern kann man einen Hexenschuss aber leider nicht. Man kann sich nur wünschen, dass er so schnell wie möglich verfliegt – so schnell wie eine Hexe auf ihrem Besen am Himmel verschwindet!

Autorin: Hanna Grimm